

Ehebroschüre rät türkischen Männern: „Schlagt Eure Frauen“

Was für eine großartige, moderne, aufgeklärte Kulturnation diese Türkei doch ist: Kritische Journalisten, Oppositionspolitiker, Staatsanwälte, Richter und andere regimekritische Bürger des Landes werden zehntausendfach ihrer Funktion enthoben, verprügelt und ins Gefängnis gesteckt. Ordnung muss sein, und zwar überall! – Auch im Umgang von Mann und Frau müssen klare Verhältnisse herrschen, wie die Broschüre „Ehe und Familienleben“ in der westtürkischen (!) Stadt Kütahya (200.000 Einwohner) jetzt unmissverständlich festlegt.

- ❖ *„Manchmal sind ein, zwei Schläge ganz nützlich, das wirkt wie Medizin. Den Ehefrauen wird so in Erinnerung gerufen, wer das Sagen im Haus hat“,* heißt es dort unter anderem.

Das niedlich in Rosa aufgemachte Heftchen mit Herzchen und Rose auf dem Umschlag erhalten frisch Vermählte als Geschenk von der Stadtverwaltung. Mit lebensnahen Tipps soll jungen Paaren der Einstieg ins Eheleben erleichtert werden. So erhält der Mann den guten Rat:

- ❖ *„Für den Fall, dass die Frau zickig ist, sollte der Mann sich nicht sofort scheiden lassen, damit diese Frau nicht auch noch zum Verhängnis für einen anderen Mann wird. Stattdessen sollte der Ehemann eine zweite Frau ehelichen, damit sie die erste Ehefrau zur Vernunft bringt.“* Und: *„Heirate gebärfreudige, liebenswürdige Frauen, aber sie sollen Jungfrauen sein.“*

Der Ehefrau wiederum gibt der praktische Ratgeber den warnenden Hinweis mit auf den Weg:

- ❖ *„Wenn du als Ehefrau beim Sex sprichst, wird dein Kind stottern.“*

Schließlich gibt es auch für das Rollenverhalten eindeutige Anweisungen:

- ❖ *„Berufliches Arbeiten ist für die Frau unnützlich“,* heißt es und wird begründet:
- ❖ *„Im Arbeitsleben kann die Frau einen noch attraktiveren Mann als ihren Ehemann sehen und sich in ihn verlieben. Sie soll daher ihre Beine übereinanderschlagen und lieber zu Hause bleiben.“*

Da sind wir nun also in der Zeit von *Sultan Süleyman I.*, genannt der „Prächtige“ und später der „Gesetzgebende“ (1494–1566) angelangt. Es wäre nicht verwunderlich, wenn Präsident *Recip Tayyip Erdogan* ihn als großes Vorbild verehrte. Schließlich war unter *Süleymans* Herrschaft das Osmanische Reich eine Weltmacht. Und da will der Möchtegern-Kalif von Ankara doch auch wieder hin.

Dass der mittelalterliche Eheratgeber durchaus in seinem Sinne ist, lässt sich schon allein am Autor des Büchleins ablesen:

- *Hasan Caliskan*, ein ehemaliger Mitarbeiter des Amtes für Religionsangelegenheiten.

Die Behörde ist die höchste islamische Autorität im Lande – gefördert, geschützt und mit großem Wohlwollen bedacht

Quelle: von *R.T.E. HvB*, 19. 12. 2016 veröffentlicht von anderweltonline.com

- Anmerkung der Redaktion: *Es gab Zeiten, da wurde dem frischen Ehepaar ein Exemplar von "Mein Kampf" ausgehändigt - ob sie es wollten, oder nicht.*